

# 10

## **Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen**

## Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Schleswig-Holstein mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Schleswig-Holstein hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Gegensatz zur Ausfuhr im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Schleswig-Holstein wieder.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

## Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

## Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Lagerei“, „Information und Kommunikation“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“, „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowie in der Wirtschaftsabteilung „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die Schleswig-Holsteiner Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, in welchem Bundesland der Sitz des Unternehmens liegt.

## Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren

wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

## Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ebenfalls werden monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

## Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

## Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

## Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

## Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu.

## 1 Außenhandel des Landes Schleswig-Holstein 1970 - 2012

Jahr	Einfuhr <sup>1</sup>					Ausfuhr <sup>2</sup>				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU <sup>3</sup>	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU <sup>3</sup>	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	1 189	72,7	24,5	7,3	15,1	1 107	72,8	30,1	8,3	13,6
1975	2 366	65,2	43,2	20,5	9,8	2 526	72,1	40,5	7,8	10,6
1980	4 042	62,2	40,1	24,2	11,4	3 138	74,5	46,2	10,2	7,9
1985	5 890	73,2	47,7	13,0	10,4	5 130	68,9	46,2	14,6	10,9
1990	6 984	78,9	53,2	12,6	6,9	6 118	73,7	51,1	14,0	9,0
1991	7 944	77,7	53,7	14,4	6,7	6 471	76,2	54,4	12,3	8,1
1992	8 072	78,6	54,6	13,8	6,2	6 727	70,3	46,9	15,6	9,0
1993	6 570	73,0	45,8	17,2	8,1	5 813	69,9	45,0	15,2	9,1
1994	7 609	74,7	62,6	15,7	8,0	6 605	69,1	52,3	16,7	9,2
1995	7 918	76,0	64,0	14,9	7,6	7 159	67,6	52,7	15,1	10,7
1996	7 919	77,6	65,4	14,1	6,9	7 508	72,6	55,2	15,8	8,9
1997	8 714	76,3	63,6	14,6	7,7	8 718	70,0	52,6	18,1	8,9
1998	9 331	77,2	66,0	14,3	7,1	9 088	72,7	56,8	13,2	11,4
1999	10 434	73,5	62,9	18,5	6,9	10 339	68,1	54,2	17,2	10,9
2000	11 627	70,4	59,5	21,6	7,0	10 261	69,8	53,4	16,4	10,2
2001	12 069	71,4	59,5	19,9	7,4	11 137	73,6	56,9	13,9	8,7
2002	11 830	68,5	55,6	22,8	7,0	11 728	72,6	57,1	14,6	8,8
2003	13 144	74,4	68,6	18,4	6,1	11 668	73,9	63,1	14,1	8,2
2004	16 837	66,4	61,6	27,2	5,5	14 579	75,5	65,5	12,3	8,4
2005	18 063	69,1	64,4	24,9	5,2	16 323	76,8	67,2	11,9	7,4
2006	21 849	66,1	62,7	27,3	5,9	17 459	77,1	67,3	11,7	7,8
2007	20 239	74,9	69,6	17,9	5,7	16 926	74,5	64,6	13,1	9,6
2008	20 973	79,2	74,3	14,7	5,5	18 268	69,4	60,4	13,6	11,8
2009	17 764	73,4	67,2	20,0	5,8	14 814	69,0	59,8	16,0	11,3
2010	19 663	67,3	61,6	25,0	6,8	18 262	71,6	63,2	14,7	10,4
2011	20 960	70,5	63,6	21,7	6,7	18 292	69,9	60,6	15,9	11,8
2012	20 454	71,5	63,6	19,1	7,7	18 821	67,7	57,6	16,4	13,2

<sup>1</sup> Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

<sup>2</sup> Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

<sup>3</sup> bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zuzüglich Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien

2 Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2011 und 2012 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2011	2012	
	Mio. Euro		%
<b>Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt</b>	<b>20 960,2</b>	<b>20 453,9</b>	<b>100,0</b>
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	2 690,0	2 625,2	12,8
davon			
lebende Tiere	96,3	96,1	0,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	896,1	830,8	4,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 157,1	1 175,8	5,7
Genussmittel	540,6	522,5	2,6
Gewerbliche Wirtschaft	17 592,9	15 606,8	76,3
davon			
Rohstoffe	1 236,6	1 574,8	7,7
Halbwaren	1 992,0	1 832,7	9,0
Fertigwaren	14 364,3	12 199,3	59,6
darunter aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	14 775,7	14 625,6	71,5
Länder der EU <sup>1</sup>	13 170,1	13 012,5	63,6
darunter			
Belgien	823,6	669,1	3,3
Dänemark	2 904,7	2 931,5	14,3
Finnland	719,7	714,7	3,5
Frankreich	854,3	962,9	4,7
Italien	807,8	785,1	3,8
Niederlande	1 455,9	1 312,4	6,4
Schweden	1 488,3	1 402,5	6,9
Vereinigtes Königreich (GB)	1 562,8	1 448,8	7,1
Länder der EFTA	852,4	921,1	4,5
darunter			
Norwegen	617,5	666,4	3,3
Schweiz	232,0	248,4	1,2
Afrika	149,7	253,6	1,2
Amerika	1 396,7	1 583,7	7,7
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	830,9	986,3	4,8
Asien	4 549,6	3 898,9	19,1
darunter			
China	2 926,8	2 230,4	10,9
Japan	348,9	331,4	1,6
Australien und Ozeanien	88,5	92,1	0,5
<b>Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt</b>	<b>902 522,8</b>	<b>909 091,2</b>	<b>x</b>
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,3	2,2	x

<sup>1</sup> EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2007

## 3 Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2011 und 2012 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2011	2012	
	Mio. Euro		%
<b>Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt</b>	<b>18 292,0</b>	<b>18 820,8</b>	<b>100,0</b>
davon nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	2 034,4	2 064,1	11,0
davon			
lebende Tiere	20,0	11,4	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	971,3	938,6	5,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	946,1	1 028,6	5,5
Genussmittel	96,9	85,6	0,5
Gewerbliche Wirtschaft	15 472,0	15 838,7	84,2
davon			
Rohstoffe	146,5	102,7	0,5
Halbwaren	1 364,5	1 554,0	8,3
Fertigwaren	13 961,0	14 182,0	75,4
darunter in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	12 781,6	12 736,1	67,7
Länder der EU <sup>1</sup>	11 088,7	10 833,7	57,6
darunter			
Belgien	966,8	980,5	5,2
Dänemark	1 828,5	1 474,7	7,8
Frankreich	1 008,5	1 104,7	5,9
Griechenland	141,8	103,8	0,6
Italien	743,2	891,6	4,7
Niederlande	1 147,5	1 285,9	6,8
Österreich	601,7	638,2	3,4
Polen	729,9	698,6	3,7
Schweden	691,7	521,7	2,8
Spanien	461,5	454,6	2,4
Vereinigtes Königreich (GB)	960,9	1 250,4	6,6
Länder der EFTA	740,3	790,0	4,2
darunter			
Norwegen	226,3	265,8	1,4
Schweiz	504,4	513,2	2,7
Afrika	277,4	335,5	1,8
darunter			
Südafrika	87,8	103,4	0,5
Amerika	2 167,3	2 490,9	13,2
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	1 283,6	1 316,8	7,0
Asien	2 899,5	3 088,2	16,4
darunter			
China	1 000,8	952,8	5,1
Australien und Ozeanien	165,1	161,5	0,9
<b>Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt</b>	<b>1 061 255,3</b>	<b>1 097 345,6</b>	<b>x</b>
Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,7	1,7	x

<sup>1</sup> EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2007

## 4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1985 - 2012

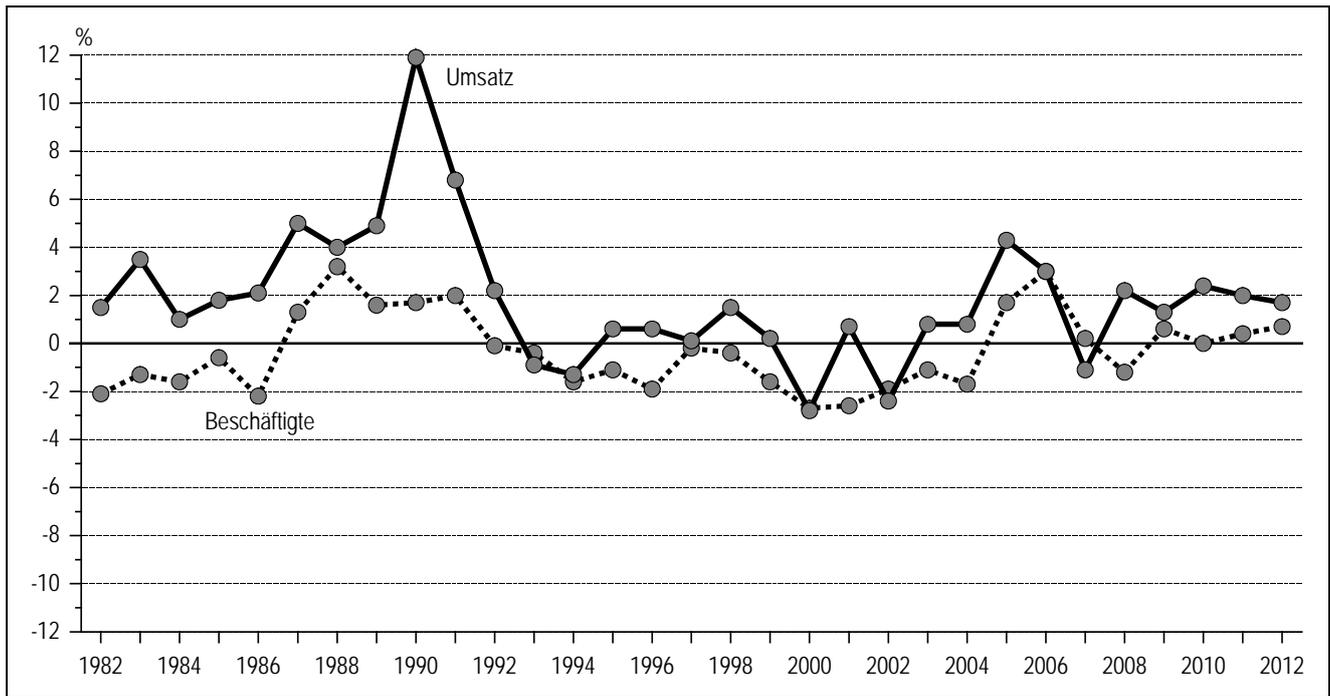
Jahr	Einzelhandel <sup>1,2</sup>		Gastgewerbe <sup>3</sup>	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 1,8	- 0,6	+ 0,6	+ 2,4
1986	+ 2,1	- 2,2	+ 2,3	- 1,2
1987	+ 5,0	+ 1,3	+ 3,0	+ 1,4
1988	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 4,9
1989	+ 4,9	+ 1,6	+ 3,7	+ 1,8
1990	+ 11,9	+ 1,7	+ 5,8	- 0,6
1991	+ 6,8	+ 2,0	+ 3,9	+ 0,6
1992	+ 2,2	- 0,1	+ 3,7	+ 0,5
1993	- 0,9	- 0,4	- 0,5	+ 1,4
1994	- 1,3	- 1,6	- 2,1	- 3,2
1995	+ 0,6	- 1,1	- 0,5	- 3,8
1996	+ 0,6	- 1,9	- 2,8	- 2,2
1997	+ 0,1	- 0,2	- 3,0	- 2,1
1998	+ 1,5	- 0,4	- 1,7	- 0,4
1999	+ 0,2	- 1,6	+ 0,0	- 6,7
2000	- 2,8	- 2,7	- 0,2	- 4,3
2001	+ 0,7	- 2,6	- 0,4	+ 0,0
2002	- 2,4	- 1,9	- 2,2	- 2,0
2003	+ 0,8	- 1,1	- 3,0	- 1,9
2004	+ 0,8	- 1,7	- 0,4	+ 1,4
2005	+ 4,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,8
2006	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,4
2007	- 1,1	+ 0,2	- 0,4	- 1,6
2008	+ 2,2	- 1,2	- 0,2	+ 0,6
2009	+ 1,3	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,5
2010	+ 2,4	+ 0,0	+ 1,0	- 1,9
2011	+ 2,0	+ 0,4	+ 1,5	+ 4,1
2012	+ 1,7	+ 0,7	- 5,0	+ 1,2

<sup>1</sup> bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen

<sup>2</sup> ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

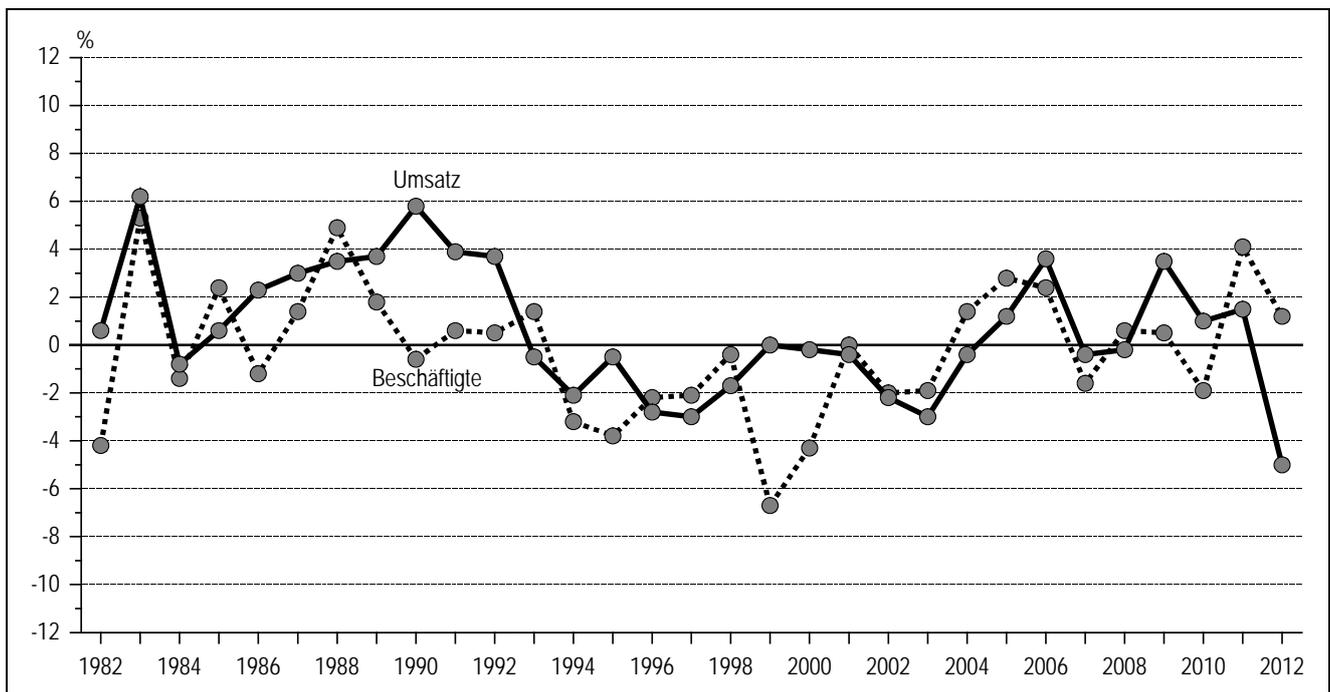
<sup>3</sup> Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

Grafik: Entwicklung im Einzelhandel in Schleswig-Holstein 1982 - 2012



2005 bis 2012 neue Stichprobe; bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen; ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

Grafik: Entwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1982 - 2012



2005 bis 2012 neue Stichprobe

5 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Schleswig-Holstein 2011 und 2012

Schlüssel der Systematik (WZ 2008)	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2005 $\triangleq$ 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2005	
		Jahresdurchschnitt			
		2011	2012	2011	2012
<b>45</b>	<b>Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>	<b>105,6</b>	<b>103,8</b>	<b>99,3</b>	<b>96,5</b>
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (einschließlich Tankstellen)</b>	<b>111,3</b>	<b>113,2</b>	<b>104,4</b>	<b>103,7</b>
	darunter				
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	114,1	116,7	101,8	101,1
	davon				
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	118,8	121,7	105,2	104,5
47.19	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	81,8	82,0	79,3	78,0
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	112,3	123,4	100,3	107,7
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	105,7	101,6	175,1	171,8
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	116,2	117,5	110,5	110,5
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	103,3	103,2	101,1	99,9
	darunter mit				
47.61	Büchern	95,6	96,3	94,9	93,5
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	108,9	108,8	105,7	103,8
	darunter mit				
47.71	Herrn-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Kleidungszubehör	96,0	96,7	93,2	91,3
47.72	Schuhen und Lederwaren	127,5	127,1	123,7	120,4
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	117,5	120,4	118	120,1
47.77	Uhren und Schmuck	109,8	109,1	89,2	82,9
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	98,3	101,1	79,6	78,0
<b>45 + 47</b>	<b>Einzelhandel insgesamt (einschließlich Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz)</b>	<b>110,0</b>	<b>110,8</b>	<b>103,4</b>	<b>102,1</b>
<b>46</b>	<b>Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung, ohne Handel mit Kfz)</b>	<b>118,8</b>	<b>122,0</b>	<b>104,7</b>	<b>104,1</b>
	darunter				
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	171,4	191,1	108,9	110,7
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	111,9	114,6	93,8	93,6
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,3	103,8	100,6	97,2
	darunter mit				
46.42	Bekleidung und Schuhen	168,8	164,2	154,6	146,4
46.46	pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	116,9	119,4	116,9	117,2
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	95,1	92,2	205,5	209,2
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	81,3	78,5	69,3	65,5
46.7	Sonstiger Großhandel	139,1	145,7	106,0	107,1
	darunter mit				
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	144,7	157,2	108,5	111,0
<b>55</b>	<b>Beherbergung</b>	<b>130,0</b>	<b>121,9</b>	<b>113,5</b>	<b>104,6</b>
	darunter				
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	132,6	123,8	116,6	107,1
<b>56</b>	<b>Gastronomie</b>	<b>88,7</b>	<b>84,9</b>	<b>80,8</b>	<b>75,8</b>
	davon				
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	82,1	77,5	74,9	69,3
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	132,4	134,3	120,6	120,1
56.3	Ausschank von Getränken	99,9	100,8	92,0	91,1
<b>55 + 56</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>102,9</b>	<b>97,7</b>	<b>92,5</b>	<b>86,2</b>

## 6 Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein 2011 und 2012

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2011	2012	Veränderung in %	2011	2012	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	5 432 921	5 416 803	- 0,1	23 049 790	22 944 010	- 0,2
Ausland	684 509	723 746	+ 5,8	1 464 430	1 540 402	+ 5,3
Europa	642 229	684 562	+ 6,7	1 339 107	1 438 598	+ 7,5
Belgien	9 849	10 043	+ 2,0	19 135	18 335	- 4,2
Bulgarien	1 956	1 029	- 47,4	3 896	3 088	- 20,7
Dänemark	247 156	273 427	+ 10,7	539 597	584 677	+ 8,4
Estland	2 113	1 287	- 39,0	3 856	2 296	- 40,2
Finnland	15 466	14 113	- 8,7	23 355	21 090	- 9,7
Frankreich	15 902	16 651	+ 4,7	29 681	31 587	+ 6,5
Griechenland	884	896	+ 1,4	2 206	2 387	+ 8,2
Großbritannien und Nordirland	17 576	17 226	- 2,0	37 813	35 719	- 5,5
Irland, Republik	922	926	+ 0,4	1 985	2 054	+ 3,5
Island	526	652	+ 24,0	1 014	1 463	+ 44,3
Italien	13 859	13 356	- 3,5	25 416	25 944	+ 2,2
Lettland	1 574	931	- 40,9	2 615	1 511	- 42,2
Litauen	1 345	1 586	+ 17,9	1 882	2 391	+ 27,0
Luxemburg	2 459	2 698	+ 9,7	7 389	8 230	+ 11,4
Malta	98	94	- 4,1	282	185	- 34,4
Niederlande	46 218	46 310	+ 0,4	89 294	94 596	+ 6,1
Norwegen	43 220	48 142	+ 11,4	70 322	79 894	+ 13,6
Österreich	16 584	18 000	+ 8,7	47 992	50 879	+ 6,4
Polen	10 595	12 568	+ 19,0	33 643	34 835	+ 3,7
Portugal	1 257	1 017	- 19,1	7 443	7 529	+ 1,2
Rumänien	1 370	1 824	+ 33,1	3 028	7 725	+ 155,1
Rußland	7 177	8 253	+ 15,1	15 512	17 385	+ 12,3
Schweden	131 217	133 990	+ 2,2	223 264	234 178	+ 4,9
Schweiz	32 572	37 384	+ 14,9	97 095	113 671	+ 17,6
Slowakische Republik	725	1 418	+ 96,7	1 769	3 862	+ 120,3
Slowenien	1 083	1 358	+ 25,4	3 741	4 081	+ 9,1
Spanien	6 187	6 243	+ 0,9	13 161	13 815	+ 5,0
Tschechische Republik	3 032	3 505	+ 15,6	5 440	7 118	+ 30,8
Türkei	1 825	2 076	+ 13,8	4 274	5 037	+ 17,9
Ukraine	1 194	1 235	+ 3,4	2 516	3 168	+ 25,9
Ungarn	1 347	1 776	+ 32,8	3 747	6 053	+ 62,6
Zypern	88	76	- 13,6	188	308	+ 63,8
sonstige europäische Länder	4 853	4 472	- 7,8	16 556	13 507	- 18,4
Afrika	1 573	1 659	+ 5,5	5 907	7 122	+ 20,6
Republik Südafrika	688	700	+ 1,7	1 752	1 710	- 2,4
sonstige afrikanische Länder	885	959	+ 8,4	4 155	5 412	+ 30,3
Asien	11 882	13 676	+ 15,1	48 456	38 919	- 19,6
davon						
Arab. Golfstaaten	928	1 480	+ 59,5	4 597	4 788	+ 4,2
Israel	1 092	1 196	+ 9,5	2 615	3 578	+ 36,8
Japan	3 382	2 577	- 23,8	19 681	7 915	- 59,8
Amerika	15 767	16 496	+ 4,7	40 890	39 745	- 2,8
davon						
Kanada	1 878	1 967	+ 4,9	4 157	4 190	+ 1,0
USA	11 355	11 755	+ 3,6	29 949	29 262	- 2,3
Brasilien	952	1 187	+ 24,7	2 536	2 553	+ 0,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien	2 311	2 426	+ 5,0	5 093	5 338	+ 4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>6 117 430</b>	<b>6 140 549</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>24 514 220</b>	<b>24 484 412</b>	<b>+ 0,1</b>

## 7 Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein 1970- 2012

Jahr	Betriebe <sup>1,2</sup>	Angebotene Betten <sup>1,2</sup>	Gäste <sup>2</sup>		Übernachtungen <sup>2</sup>	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
			Anzahl			
1970	3 055	176 202	2 256 000	237 000	18 080 000	489 000
1975	3 696	242 931	2 892 000	229 000	23 684 000	452 000
1980	3 818	252 291	2 985 000	242 000	22 741 000	534 000
1985	4 122	147 081	2 940 187	319 576	16 322 300	577 214
1990	4 104	154 043	3 800 691	478 634	19 390 234	876 884
1991	4 076	153 764	4 037 262	549 809	20 730 477	1 064 174
1992	4 514	162 063	4 128 583	491 838	22 116 108	981 344
1993	4 428	164 443	3 956 261	343 406	21 988 661	734 823
1994	4 658	169 271	3 907 293	313 661	21 542 467	689 530
1995	4 641	169 793	3 995 522	299 870	21 988 262	665 341
1996	4 807	173 608	3 958 751	309 168	21 596 987	654 210
1997	5 029	177 491	4 057 209	336 976	20 775 752	685 429
1998	4 913	177 021	4 096 738	361 662	20 483 162	716 412
1999	4 784	178 444	4 207 582	356 954	20 538 383	729 014
2000	4 828	176 980	4 342 025	405 221	20 860 093	799 037
2001	4 828	176 429	4 344 310	405 408	20 892 920	829 382
2002	4 847	176 289	4 319 146	429 908	20 534 981	863 918
2003	4 768	177 177	4 512 002	444 732	20 668 084	899 874
2004	4 610	174 492	4 445 537	451 969	19 912 621	936 532
2005	4 742	177 749	4 574 420	477 346	19 896 659	991 535
2006	4 580	177 744	4 773 896	520 425	20 373 194	1 092 190
2007	4 464	177 968	4 956 475	558 993	20 990 502	1 148 983
2008	4 328	176 138	5 028 049	572 420	21 069 570	1 204 534
2009	4 308	177 162	5 065 713	534 148	21 232 637	1 128 477
2010	4 320	179 447	5 187 331	585 451	21 371 962	1 237 373
2011	4 204	177 816	5 357 001	613 211	21 507 076	1 301 284
2012	4 050	175 230	5 366 252	651 072	21 524 421	1 369 738

<sup>1</sup> Stand: bis 1980 jeweils 01.04., ab 1981 jeweils 01.07.

<sup>2</sup> bis 1980: alle Beherbergungsstätten in ausgewählten Gemeinden, jeweils 1.10. bis 30.9.;  
ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten in allen Gemeinden; ab 2012: alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten

## 8 Fremdenverkehr in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2011 und 2012

KREISFREIE STADT Kreis	In Beherbergungsstätten <sup>1</sup>						Auf Campingplätzen <sup>2</sup>		
	verfügbare Betten zum 01.07.	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Über- nachtungen
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern	je Gast	je Bett		
	<b>2011</b>								
FLensburg	1 273	114	42	200	64	1,7	157,1	-	-
KIEL	4 093	296	53	564	100	1,9	137,8	.	.
LÜBECK	8 093	580	144	1 257	260	2,2	155,4	41	134
NEUMÜNSTER	793	49	10	116	30	2,4	146,9	.	.
Dithmarschen	12 117	247	10	1 272	24	5,2	105,0	45	149
Herzogtum Lauenburg	4 328	172	11	582	23	3,4	134,6	17	43
Nordfriesland	55 760	1 157	42	6 910	126	6,0	123,9	146	602
Ostholstein	47 898	1 115	112	5 445	288	4,9	113,7	285	1 339
Pinneberg	4 272	242	20	567	42	2,3	132,6	.	.
Plön	9 492	209	10	921	27	4,4	97,0	57	254
Rendsburg-Eckernförde	11 666	392	24	1 610	48	4,1	138,0	71	249
Schleswig-Flensburg	9 942	326	74	970	145	3,0	97,6	68	163
Segeberg	4 669	244	40	672	83	2,7	143,8	12	28
Steinburg	1 036	48	4	103	8	2,2	99,3	6	12
Stormarn	2 384	166	17	318	33	1,9	133,2	.	.
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>177 816</b>	<b>5 357</b>	<b>613</b>	<b>21 507</b>	<b>1 301</b>	<b>4,0</b>	<b>121,0</b>	<b>760</b>	<b>3 007</b>
	<b>2012</b>								
FLensburg	1 345	119	46	209	72	1,8	155,7	-	-
KIEL	4 100	304	58	581	111	1,9	141,7	.	.
LÜBECK	8 476	590	149	1 327	285	2,3	156,6	36	116
NEUMÜNSTER	773	53	10	113	22	2,1	145,6	.	.
Dithmarschen	11 425	244	12	1 239	31	5,1	108,4	62	165
Herzogtum Lauenburg	4 292	176	12	579	23	3,3	134,9	20	46
Nordfriesland	53 835	1 139	49	6 822	143	6,0	126,7	151	593
Ostholstein	46 994	1 102	110	5 586	281	5,1	118,9	290	1 336
Pinneberg	4 238	249	16	557	34	2,2	131,4	.	.
Plön	9 840	208	11	914	28	4,4	92,9	57	251
Rendsburg-Eckernförde	11 717	375	24	1 511	47	4,0	128,9	63	215
Schleswig-Flensburg	9 725	337	87	953	158	2,8	98,0	65	164
Segeberg	4 911	249	40	691	82	2,8	140,6	12	28
Steinburg	1 015	45	4	101	9	2,3	99,0	4	9
Stormarn	2 544	176	23	342	45	1,9	134,4	.	.
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>175 230</b>	<b>5 366</b>	<b>651</b>	<b>21 524</b>	<b>1 370</b>	<b>4,0</b>	<b>122,8</b>	<b>774</b>	<b>2 960</b>

<sup>1</sup> bis 12/2011 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, ab 01/2012 Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten

<sup>2</sup> bis 12/2011 Campingplätze mit 3 und mehr Stellplätzen, ab 01/2012 Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen

9 Fremdenverkehr<sup>1</sup> in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2012

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>175 230</b>	<b>5 366 252</b>	<b>651 072</b>	<b>21 524 421</b>	<b>1 369 738</b>
Mineral- und Moorbäder	1 460	71 101	21 499	279 847	38 595
Bad Bramstedt	1 034	59 268	20 128	167 914	35 974
Bad Schwartau	426	11 833	1 371	111 933	2 621
Heilklimatische Kurorte	491	15 729	1 273	36 133	2 487
Eutin	491	15 729	1 273	36 133	2 487
Kneippkurorte	3 415	105 643	7 552	612 007	20 811
Gelting	283	4 071	84	23 561	266
Malente	2 131	62 845	4 415	378 455	13 162
Mölln	1 001	38 727	3 053	209 991	7 383
Nordseebäder	54 699	1 091 599	20 379	7 008 666	84 729
Büsum	6 984	132 891	2 590	790 196	7 226
Friedrichskoog	886	14 329	316	135 261	1 354
Helgoland	1 619	64 204	1 444	202 472	3 280
Hörnum (Sylt)	2 459	37 401	956	202 023	4 469
Kampen (Sylt)	1 241	24 677	865	160 482	4 197
List (Sylt)	2 132	47 702	1 588	238 513	6 545
Nebel	2 040	25 187	302	258 721	2 642
Nieblum	1 395	6 676	25	55 821	210
Norddorf	2 450	37 348	741	326 334	4 993
Nordstrand	691	10 670	250	58 939	966
Pellworm	856	10 637	135	83 894	610
Sankt Peter-Ording	8 365	180 868	2 298	1 167 318	8 067
Sylt	15 216	342 310	6 347	2 137 172	29 666
Utersum	684	8 611	16	121 384	108
Wenningstedt-Braderup (Sylt)	2 439	64 090	1 527	370 779	5 589
Wittdün auf Amrum	1 528	23 945	357	169 962	1 920
Wyk auf Föhr	3 714	60 053	622	529 395	2 887
Ostseebäder	52 020	1 201 772	108 327	6 155 025	279 500
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 311	22 002	488	190 715	3 109
Dahme	2 467	27 915	396	185 296	1 222
Damp	.	.	.	.	.
Eckernförde	775	44 403	2 814	102 741	5 701
Fehmarn, Stadt	9 432	176 015	25 243	958 719	34 467
Glücksburg	1 086	33 211	8 138	90 545	15 151
Grömitz	7 627	124 509	1 204	817 422	3 781
Großenbrode	960	15 237	1 533	125 628	2 499
Heikendorf	.	.	.	.	.
Heiligenhafen	1 494	22 625	3 644	88 841	5 494
Hohwacht	1 349	34 346	1 828	130 037	4 819
Kellenhusen	2 757	31 382	137	259 162	493
Laboe	1 223	17 520	595	90 230	2 341
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 108	32 850	2 002	163 413	4 190
Scharbeutz	3 338	85 344	2 984	354 463	9 247
Schönberg (Holstein)	2 355	40 527	229	246 296	660
Sierksdorf	1 001	17 644	979	86 800	3 690
Strande	178	8 871	512	20 443	1 207
Timendorfer Strand mit Niendorf	6 155	212 884	10 689	916 113	28 775
Travemünde	3 402	162 108	10 946	564 758	34 626
Wangels	.	.	.	.	.
Luftkurorte	7 077	289 791	33 760	966 614	71 510
darunter					
Bad Segeberg	1 044	41 600	2 682	209 236	5 327
Bosau	466	10 605	341	39 191	825
Bredstedt	92	5 582	750	13 558	1 630
Dersau	201	7 216	1 901	18 607	5 097
Friedrichstadt	335	18 967	8 377	41 981	17 096
Garding, Stadt	68	693	24	4 348	82
Husum	1 182	71 729	12 028	179 376	26 200
Langballig	79	864	4	11 926	56
Niebull	490	24 265	1 867	68 877	3 940
Plön	1 211	37 272	2 381	140 926	4 917
Ratzeburg	691	27 368	1 526	113 910	3 006
Süderstapel	79	564	19	4 435	117
Tönning	699	25 609	939	84 808	1 704

<sup>1</sup> mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Noch 9 Fremdenverkehr<sup>1</sup> in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2012

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
Erholungsorte	16 849	451 152	80 648	1 712 827	145 621
darunter					
Ahlefeld-Bistensee	49	1 171	58	3 016	70
Alkersum	152	1 048	–	9 025	–
Ascheberg (Holstein)	339	10 866	288	30 076	595
Aukrug	272	4 563	49	83 619	180
Barmstedt	217	15 490	536	39 098	1 284
Behrendorf (Ostsee)	608	3 093	58	31 224	265
Blekendorf	366	3 577	25	24 154	114
Bordelum	509	10 273	–	108 080	–
Büsumer Deichhausen	404	5 134	15	32 585	146
Dagebüll	597	13 949	1 142	44 916	2 763
Emmelsbüll-Horsbüll	103	751	40	5 233	250
Garding, Kirchspiel	71	739	4	8 080	20
Glückstadt	210	12 750	1 326	27 620	3 227
Grube	98	827	4	4 232	8
Hallig Hooge	416	6 410	37	31 989	144
Hanerau-Hademarschen	98	2 843	–	8 966	–
Harrislee	622	51 534	34 093	105 297	55 947
Hasselberg	461	5 388	46	40 267	144
Heide	329	20 128	3 915	45 419	8 567
Heringsdorf	371	3 581	9	25 958	15
Hohenfelde (Kreis Plön)	196	2 187	45	15 295	273
Kappeln	755	26 860	3 154	78 086	5 719
Kronsgaard	585	9 800	187	61 744	607
Langeneß	179	3 912	60	14 938	173
Lauenburg/Elbe	378	26 402	1 040	48 615	1 795
Maasholm	205	3 198	–	21 208	–
Midlum	80	523	12	3 797	169
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	167	1 288	–	10 958	–
Nieby	46	335	–	2 713	–
Niesgrau	52	848	170	1 931	375
Oevenum	116	2 338	47	11 159	271
Oeversee	200	15 221	4 887	32 295	8 506
Oldenburg in Holstein	81	6 413	2 413	9 343	3 134
Oldenswort	160	1 285	30	12 301	58
Oldsum	101	572	2	6 160	4
Osterhever	93	1 325	4	9 735	28
Pommerby	167	2 005	12	13 759	24
Poppenbüll	37	328	–	3 127	–
Quern	367	5 743	7	24 791	70
Ratekau	857	15 816	1 314	65 600	3 324
Reinfeld (Holstein)	144	10 925	1 798	20 447	2 449
Schleswig	766	52 008	9 804	99 168	15 433
Schönwalde am Bungsberg	303	3 921	270	25 926	270
Schwedeneck	299	4 402	21	61 404	479
Sörup	81	1 575	202	5 122	511
Stein	123	1 331	–	6 340	–
Steinberg	330	6 060	441	31 129	1 299
Süderende	141	1 762	12	11 345	50
Süsel	139	2 567	36	9 538	102
Tarp	170	15 494	10 770	31 140	21 573
Tating	342	3 000	37	25 694	145
Tetenbüll	117	878	25	8 397	168
Tümlauer Koog	288	2 595	6	22 922	70
Ulsnis	65	1 493	–	6 835	–
Vollerwiek	191	3 327	3	24 347	21
Waabs	265	3 743	13	17 580	75
Welt	105	1 316	–	7 366	–
Wendtorf (Kreis Plön)	117	1 670	–	10 169	–
Westerdeichstrich	278	4 143	51	20 868	301
Westerhever	115	1 860	25	11 851	56
Westerholz	99	484	2	4 482	16
Wrixum	123	1 628	25	12 219	191

<sup>1</sup> mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

10 Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein am 1. Juli 2012

Betriebsart		Insgesamt	Davon in						den übrigen Gemeinden	
			5 Heilbädern	18 Nordseebädern	21 Ostseebädern	19 Luftkurorten	40 Erholungsorten	zu-	darunter	
										sammen
Hotels	Betriebe	517	25	75	109	34	65	209	40	
	Betten	35 891	1 566	6 261	8 633	2 145	3 354	13 932	4 926	
Hotels garnis	Betriebe	464	16	175	102	22	33	116	38	
	Betten	16 801	438	5 446	2 945	947	901	6 124	2 277	
Gasthöfe	Betriebe	139	4	4	4	8	24	95	4	
	Betten	2 955	60	99	113	214	457	2 012	79	
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	137	7	44	31	2	20	33	3	
	Betten	3 614	203	1 075	766	38	566	966	53	
Erholungs- und Ferienheime <sup>2</sup>	Betriebe	178	4	47	42	11	26	48	3	
	Betten	21 340	426	7 255	5 288	1 198	2 611	4 562	533	
Heilstätten, Sanatorien <sup>2</sup>	Betriebe	60	8	24	14	4	4	6	2	
	Betten	11 731	1533	4 294	3 639	812	930	523	225	
Ferienhäuser, -wohnungen, Ferienzentren	Betriebe	2 509	33	1 084	737	33	346	276	16	
	Betten	79 545	891	29 920	33 473	696	7 784	6 781	648	
Jugendherbergen	Betriebe	46	2	8	7	8	9	12	4	
	Betten	7 506	356	1 764	1 556	1 239	805	1 786	593	
Alle Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten	Betriebe	4 050	99	1 461	1 046	122	527	795	110	
	Betten	179 383	5 473	56 114	56 413	7 289	17 408	36 686	9 334	
Campingplätze	Anzahl	306	5	27	77	15	78	104	4	

<sup>1</sup> Kiel und Lübeck (ohne Travemünde)

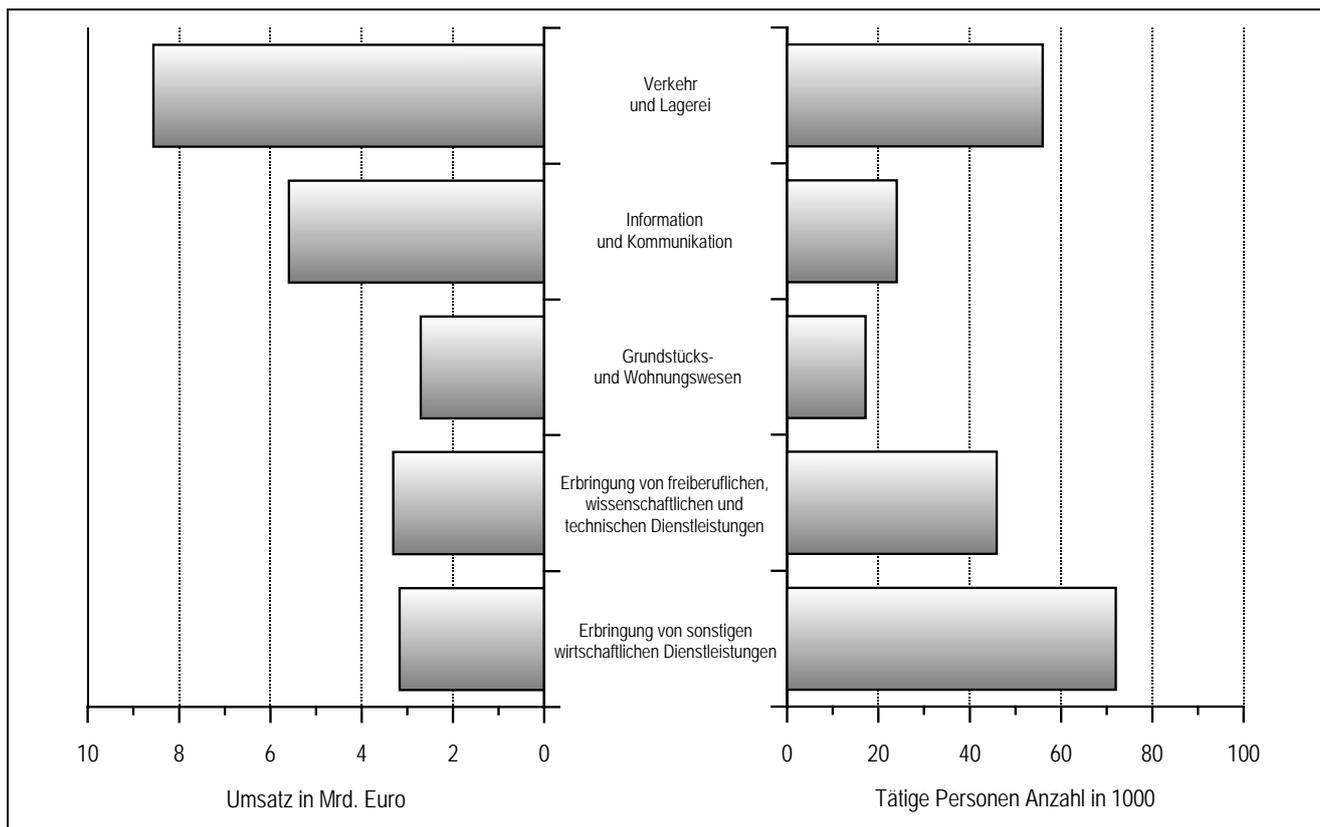
<sup>2</sup> einschließlich für Kinder

## 11 Tätige Personen, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2011 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Tätige Personen <sup>1</sup> am 30.09.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>64 320</b>	<b>1 173 636</b>	<b>9 057 119</b>	<b>392 375</b>
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	25 352	485 782	2 276 946	158 957
Schifffahrt	3 640	123 711	3 949 365	53 863
Luftfahrt	105	3 450	39 787	.
Lagerei; Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	12 414	312 390	2 147 253	164 516
Post-, Kurier- und Expressdienste	22 809	248 304	643 768	13 150
<b>Information u. Kommunikation</b>	<b>21 149</b>	<b>647 922</b>	<b>4 470 168</b>	<b>218 600</b>
davon				
Verlagswesen	5 254	135 984	510 209	21 640
Herstellung, Verleih und Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen, Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 807	17 487	169 519	4 718
Rundfunkveranstalter	95	2 966	17 021	253
Telekommunikation	.	.	.	.
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	9 755	373 664	1 132 688	58 978
Informationsdienstleistungen	2 100	34 456	170 854	21 303
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>17 643</b>	<b>234 674</b>	<b>2 979 362</b>	<b>683 449</b>
<b>Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>48 372</b>	<b>962 210</b>	<b>3 363 240</b>	<b>153 641</b>
davon				
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	19 233	317 689	969 561	29 466
Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	7 521	210 707	690 926	32 987
Architektur- u. Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 056	265 043	1 025 853	35 849
Forschung und Entwicklung	3 475	86 654	131 486	35 072
Werbung und Marktforschung	2 487	34 818	235 444	4 725
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 473	26 170	171 903	9 675
Veterinärwesen	2 127	21 129	138 067	5 868
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>74 083</b>	<b>1 040 426</b>	<b>3 365 789</b>	<b>590 371</b>
davon				
Vermietung von beweglichen Sachen	3 386	59 782	697 375	511 720
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	16 877	354 231	531 134	10 574
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger	2 141	38 694	267 650	4 733
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6 193	95 778	180 753	1 964
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	32 830	310 461	865 086	43 748
Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	12 656	181 480	823 789	17 632
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	<b>1 029</b>	<b>13 731</b>	<b>69 751</b>	<b>1 837</b>

<sup>1</sup> Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

Grafik: Tätige Personen<sup>1</sup> und Umsatz der Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2011



<sup>1</sup> Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.

Diese Seite nicht mitdrucken